

Neues vom Solawi-Aufbau 16.3.2021

Seit dem gut besuchten ersten Solawi-Infotreffen im Oktober gab es viel positive Resonanz auf unser gemeinsames Vorhaben, eine Solidarische Landwirtschaft aufzubauen. Zum einen von Seiten der Presse, aber auch von verschiedenen Menschen, die ihr Interesse bekundet und uns Mut zugesprochen haben.

Ende Oktober gab es auf Initiative von Martine ein Treffen mit der Stadt Ettenheim, der wir unser Projekt vorgestellt haben. Zu unserer großen Freude hat die Stadt uns eine Fläche angeboten, die wir ab November 2021 pachten können. Es handelt sich um einen 1.1 ha großen Acker zwischen Ettenheim und Ettenheimweiler, gegenüber dem Freibad. Wir freuen uns sehr, dass heute alles rund um den Pachtvertrag geklärt wurde!



Das Grundstück ist leicht ansteigend, durch eine Böschung unterteilt und von einer Hecke umgeben. Man hat eine schöne Sicht und wir haben schon viele Ideen, wie man es, neben den Gemüsebeeten, mit weiteren Bäumen und Sträuchern, Blühstreifen, einem kleinen Teich und unserer Infrastruktur gestalten könnte. Die Fläche ist groß genug, um für 160 wöchentliche Ernteanteile Feingemüse rund um das Jahr anzubauen (ein Ernteanteil entspricht einem Einpersonenhaushalt; größere Haushalte können mehrere Anteile abnehmen). Große Mengen Lagergemüse wie z. B. Pastinaken, Weiß- und Rotkohl werden wir erst in einer späteren Projektphase anbauen, da wir dafür zusätzliche Flächen und einen kühlbaren Lagerraum brauchen. So wird sich das Projekt Stück für Stück erweitern. Aber keine Sorge: Wir haben auf jeden Fall vor, von Anfang an viel frisches Grün wie Schnittsalat, Spinat, Grünkohl und Bundmöhren im Winter anzubauen!

Dieses Jahr planen wir, die nötigen Bauanträge zu stellen und die Finanzierung zu klären. Eventuell schon im Herbst dieses Jahres wollen wir Bäume und Sträucher auf der Fläche pflanzen. Nächstes Jahr (2022) würden wir die Infrastruktur (Brunnen, Geräteunterstand, Tunnel...) errichten und den Boden vorbereiten. Der Gemüseanbau wird dann im Frühjahr 2023 starten.

Um einen Teil der Investitionskosten zu decken, wollen wir im Laufe des Sommers ein Crowdfunding vorbereiten, das im Herbst, begleitet von Infoveranstaltungen, durchgeführt wird. Den Rest möchten wir über Privat- und evtl. einen Bankkredit finanzieren.

Wir würden die Solawi gerne als eine Kooperation zwischen dem Verein „LebensMittelpunkt Ettenheim“ und dem neu gegründeten Gärtnereibetrieb gestalten. So

kann der Verein als Mitgliederplattform fungieren und der Betrieb sich auf den Gemüseanbau konzentrieren. Wie die Zusammenarbeit zwischen Verein und Betrieb im Detail ausgestaltet ist, möchten wir dieses Jahr zusammen erarbeiten und in einem Kooperationsvertrag festhalten.

Wer jetzt schon Lust hat, beim Aktivenkreis der Solawi dabei zu sein oder finanziell unterstützen möchte, kann sich sehr gerne bei uns melden (solawi@lebensmittelpunkt-ettenheim.de) und auch gerne schon Mitglied im Verein „Lebensmittelpunkt Ettenheim“ werden.

Wir möchten diesen Brief auch noch in eigener Sache nutzen: Wir suchen, zusammen mit unseren beiden Töchtern, einen Wohnort in oder um Ettenheim ab Januar 2022. Wir sind über alle Hinweise dankbar, ob Miete oder Kauf, wir schauen uns alles an...

Und zu guter Letzt möchten wir uns bei Aurelie, Jonas, Martine und Alexander bedanken, die maßgeblich an der schnellen und schönen Entwicklung dieses Projekts beteiligt sind. Danke!

Frühlingsgrüße

Milena und Hannes (die Ettenheimer GärtnerInnen in Spe)